

## Modulbeschreibung

### Höhere Fachprüfung (HFP) - Modul 3

**Titel - Modul:** Beratung und Schulung der Patienten und Bezugspersonen

**Bereich:** Gesundheit

**Studiengang:** Krankenpflege - Weiterbildung

**Vertiefung:** Höhere Fachprüfung (HFP) - Fachexperte/in in Diabetesfachberatung

#### 1. Titel Modul 3: Beratung und Schulung der Patienten und Bezugspersonen

2025-2026

**Code:** (obligatorisch)

HFP-M3

**Art der Ausbildung:**

(obligatorisch – 1 mögliche Antwort)

Bachelor  Master  MAS  DAS  CAS

Andere: HFP

**Niveau:**

(fakultativ – 1 mögliche Antwort)

Basismodul

Vertiefungsmodul

Fortgeschrittenes Modul

Fachmodul

Andere: ...

**Merkmale:**

(fakultativ – 1 mögliche Antwort)

Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofil obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangreglement dies gemäss Art. 25 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht.

**Typ:**

(fakultativ – 1 mögliche Antwort)

Hauptmodul

Mit Hauptmodul verbundenes Modul

Fakultatives Modul oder Zusatzmodul

Andere: ...

**Organisation:**

(fakultativ – x mögliche Antworten)

1 Semester

2 Semester

Frühjahrssemester

Herbstsemester

Andere: siehe Kalender 2025-2026

#### 2. Organisation

**ECTS-Kredite**

0 ECTS-Kreditpunkte

**Hauptunterrichtssprache:**

(obligatorisch – x mögliche Antworten)

Französisch

Deutsch

Andere: ...

Italienisch

Englisch

#### 3. Voraussetzungen

(obligatorisch – 1 mögliche Antwort)

Modul bestanden

Modul absolviert

Keine Voraussetzungen

Andere: Sie verfügen über ein Diplom als Pflegefachperson (HF und FH) und/oder über ein äquivalentes Diplom. Sie haben mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Pflege zu 80 % oder eine insgesamt äquivalente Erfahrung. Sie können nachweisen, dass Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit in der direkten Pflege tätig sind, insbesondere in einem Bereich, in dem auch Menschen mit Diabetes betreut werden.

## 4. Handlungskompetenzbereiche, Modulinhalte

### Module 3 – HFP – Beratung und Schulung der Patienten und Bezugspersonen

#### Handlungskompetenzbereiche

Die Handlungskompetenzbereiche sind in Ziffer 1.22 der «**Prüfungsordnung**» beschrieben

#### Modulinhalte

### F. Handlungskompetenzbereich Kommunikations-, Beratungs- und Edukationsprozess

F.1 Patienten und Bezugspersonen informieren, beraten und schulen.

#### Inhalt und Form des Unterrichts

##### Inhalt des Unterrichts

Beratung und Schulung der Patienten und deren Bezugspersonen - Grundlagen Patientenedukation + Methoden zum Anleiten / Instruieren / Informieren - Journalclub-Quantitative Studie - Vertiefung Patientenedukation – Sozialversicherungen - Theorie Krise und Konflikt - Ethische Entscheidungsfindung - Spätfolgen des Diabetes - Evaluation Schulungssysteme – Prävention/Rauchstopp-Coaching.

Die Modulinhalte werden laut dem Dokument:

**«Wegleitung zur Prüfungsordnung Höhere Fachprüfung Fachexpertin in Diabetesfachberatung mit eidgenössischem Diplom / Fachexperte in Diabetesfachberatung mit eidgenössischem Diplom»** von OdaSanté beschrieben (S.26-28).

##### Form des Unterrichts

Während der Weiterbildung werden verschiedene Formen der Pädagogik eingesetzt, um die Integration von Wissen und Fähigkeiten zu fördern:

- Präsenzunterricht
- E-Learning
- Klinische / Praktische Kurse
- Die Kursunterlagen werden auf der Plattform Moodle der HfG FR hinterlegt

## 5. Modulabschluss Beratung und Schulung der Patienten und Bezugspersonen (M3)

<b>Modulabschluss/ Modulprüfung</b>	Schriftlich dokumentierter Praxistransfer und Reflexion im Umfang von 10-12 Seiten. Der Modulanbieter orientiert die Teilnehmenden bei Modulbeginn schriftlich über, Vorbereitung, Struktur Durchführung und Bewertung des Modulabschlusses
---	--

## 6. Modalitäten für die Nachprüfungen

- Nachprüfung möglich  
 Keine Nachprüfung möglich  
 Andere (bitte ausführen): ...

## 6a Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- Nachprüfung möglich  
 Keine Nachprüfung möglich  
 Andere (bitte ausführen): ...

Bitte beachten Sie die „Weiterbildungsrichtlinien“ vom: Eidgenössische Höhere Fachprüfung (HFP) zur Fachexpertin/Fachexperte in Diabetesfachberatung mit eidgenössischem Diplom - Vorbereitungsmodule - siehe Artikel 7 Prüfungen

## 7. Bemerkungen

## 8. Bibliografie

Wird im Rahmen des Unterrichts abgegeben

## 9. Dozierende

**Anita Keller-Senn**, Pflegeexpertin APN-CH Diabetes, PhD, MScN, RN, Modulverantwortliche für M3, Winterthur

**Ewald Schorro**, Externer Dozent (Ethik, Pflegeforschung, Gesundheitsförderung), ehemaliger Dozent an der HfG FR

**Stefanie Senn**, Dozentin FH, HfG FR

**Juliette Bonsera**, Pflegespezialist, Mitglied des Stiftungsrates Alterszentrum Birsfelden, Ressort Pflege & Betreuung

**Dr. Thomas Meyer**, Rechtsanwalt, Freiburg

**Karin Hegar**, Psychotherapeutin (Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus), Universitätsspital Basel

**Prof. Dr. med Emmanuel Christ**, Endokrinologie / Diabetologie Inselspital Bern

**Schmid Nadine**, Pflegefachfrau, Centre Information et de prévention du Tabagisme (CIPRET), Freiburg

### Name des/der Modulverantwortlichen:

Anita Keller-Senn, Pflegeexpertin APN-CH Diabetes, PhD, MScN, RN

### Modulbeschrieb validiert am

12.03.2025

### Modulbeschrieb validiert durch

Natascha Bidiville,  
Pädagogischer Leiterin – HFP

Ruth Dujardin, Dekanin WB/DL  
HfG FR